

Vorschau auf den 4.DFB-Ü40-Cup am 18.+19.September in Berlin

4. DFB-Ü40-Cup 2010 Berlin

In zwei Wochen ist es wieder so weit, dann treffen sich die 10 besten deutschen Ü40 Fussballteams in Berlin zur Deutschen Ü40 Fussballmeisterschaft im Berliner Olympiapark. In diesem Jahr haben sich folgende Mannschaften für die Deutsche Ü40 Meisterschaft qualifiziert:

Aus Westdeutschland haben sich der Meister Spvgg 06/07 Sterkrade und der Vizemeister VFR Wellensiek, aus Südwestdeutschland Meister Sportfreunde Kärllerbach und Vizemeister TuS Gärllheim, aus Nordostdeutschland Meister SG Warnow Papendorf und Vizemeister Hertha BSC Berlin, aus Süddeutschland Meister SGM Bärllbingen/Märllgglingen und Vizemeister SV Stadelhofen und aus Norddeutschland Meister SV Altengamme und Vizemeister SV Hannover 96 qualifiziert.

Mit den Sportfreunden Kärllerbach, dem Vizemeister des letzten DFB-Ü40-Cups, Hertha BSC Berlin, dem Vierten der letztjährigen Meisterschaft und der SGM Bärllbingen/Märllgglingen, Dritter beim DFB-Ü40-Cup 2008, nehmen drei Teams teil, die schon zum zweiten Mal dabei sind und über Erfahrung in diesem Wettbewerb verfügen. Die anderen sieben Oldie-Teams sind Neulinge bei der Deutschen Ü40 Meisterschaft.

Am Samstag werden die Spiele im Olympiapark auf zwei hervorragenden Rasenspielfeldern angepfiffen. Der Samstag klingt mit der Players Night im Olympiastadion (meistens in der Jesse Owens Lounge) aus. Am Sonntagmorgen wird das Turnier fortgeführt und gegen 14.00 Uhr kommt es zum Endspiel.

Die Teams reisen Freitags an und schon das Eintreffen im Mannschaftshotel hat etwas Besonderes. Im Foyer des Hotel Centrovital in Berlin-Spandau, ist alles auf den DFB-Ü40-Cup ausgerichtet. Spätestens hier wird den Teams klar, dass sie sich für einen ganz besonderen Wettbewerb qualifiziert haben - nämlich der Deutschen Ü40 Fussballmeisterschaft.

Am Freitagabend gegen 20.00 Uhr startet dann die Auslosung der zwei Vorrundengruppen, dort ist Spannung mit Sicherheit garantiert. Die Verantwortlichen der einzelnen Teams teilen ihren Spielern dann gegen 21.00 Uhr die Gruppeneinteilung mit, danach beginnen die Diskussionen über die Chancen des eigenen Teams. Die gegnerischen Teams werden nun ganz besonders in Augenschein genommen um eventuelle Schwachstellen auszumachen. Am Samstag geht es dann nach dem Frühstück per Bus in einer etwa 20 minütigen Fahrt zum Olympiagelände. Wenn die Busse in den Olympiapark einfahren werden dem einen oder anderen leichte Schauer über den Rücken laufen, denn nun befinden sich die Kicker in der "größten Welt" des Fussball und sie sind in den nächsten zwei Tagen auch noch die Hauptakteure.

Jedes Team hat über die zwei Spieltage seine eigene Kabine im kleinen Stadion des Olympiaparks, in dem auch ein Teil der Spiele ausgetragen werden. Auch der nebenan liegende Rasenplatz ist mit einer Stehtribüne versehen und steht in der Rasenqualität dem Hauptfeld im Stadion in nichts nach.

Den Rasen konnte der erste Deutsche 40-Meister, die SG Balve-Garbeck aus Westdeutschland noch nicht genießen, den beim 1. DFB-40-Cup wurde noch auf zwei Kunstrasenplätzen gespielt. Mit dem 2. DFB-40-Cup verlegte der Deutsche Fußball Bund die Spiele dann auf die Rasenplätze. Meister 2008 wurde der TSV Lesum-Burgdamm aus dem Fußballverband Bremen. Das Niveau steigerte sich von Turnier zu Turnier und als sich 2009 zum ersten Mal auch Lokalmatador Hertha BSC Berlin für die Deutsche 40-Meisterschaft qualifizierte, glaubten viele Experten auch schon den Meister für 2009 ausgemacht zu haben. Aber es kam anders, die Hertha scheiterte im Halbfinale an den Sportfreunden Kassel und der Süddeutschen und Bayerische Meister TSV Bergheinfeld, um Kapitän und Torhüter Joe Erhard, wurde Deutscher 40-Meister.

Wie bereits erwähnt sind drei Mannschaften schon zum zweiten Mal beim DFB-40-Cup dabei, die meisten Teilnahmen haben aber die Frankfurter Vorstädter, von der SG Hoechst Classique, sie brachte es auf drei Teilnahmen - in diesem Jahr scheiterten sie im Hessenfinale. Auch der amtierende Deutsche 40-Meister TSV Bergheinfeld scheiterte frühzeitig bei den Bayernmeisterschaften und kann somit seinen Titel nicht verteidigen.

So wird es wie bei den Turnieren vorher auch dieses Mal wieder einen anderen, neuen Deutschen 40-Meister geben. In der nächsten Woche werden wir dann in der 2. Vorschau zum 4. DFB-40-Cup, die Mannschaften vorstellen und über die Chancen der einzelnen Teams berichten.

Ä

Ä